



**Sperrfrist: 09.55 Uhr**

# Pressemitteilung

**Nr. 38 / 2010 - 30. Juni 2010**

**Der Arbeitsmarkt im Juni 2010**

## Im Juni weniger Arbeitslose – Quote sinkt auf 5,3 Prozent

Im Juni hat die Arbeitslosigkeit in der Region Heilbronn nochmals abgenommen und ist mit einer Arbeitslosenquote von 5,3 Prozent im vierten Monat in Folge rückläufig. Landesweit sank die Quote auf 4,7 Prozent.

„Nach dem Konjunkturinbruch im letzten Jahr erleben wir jetzt eine starke Belebung am Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenzahlen sinken weiter und die Stellenangebote nehmen seit fünf Monaten stetig zu. Vieles deutet darauf hin, dass sich der Aufschwung stabilisiert und der Arbeitsmarkt davon profitiert.“, kommentiert Martin Diepgen, Vorsitzender der Geschäftsführung der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Entwicklung.

### **Bestes Frühjahr seit 10 Jahren**

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni erneut zurückgegangen. Mitte des Monats waren 12 787 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 495 weniger als im Mai. Damit liegt die Zahl der Arbeitslosen zum ersten Mal seit März 2009 wieder unter der Marke von 13 000.

Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt wird noch durch eine weitere Zahl deutlich. Der Rückgang der Arbeitslosenzahl von Januar bis Juni ist im aktuellen Jahr mit 13,4 Prozent der stärkste seit zehn Jahren. Im Jahre 2000 ging die Arbeitslosigkeit im selben Zeitraum um 14,3 Prozent zurück.

Von der Frühjahrsbelebung konnten Männer stärker profitieren als Frauen. 6 669 Männer waren im Juni arbeitslos gemeldet, 312 weniger als vor vier Wochen. Bei den Frauen war ein Rückgang um 183 auf 6 118 zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Arbeitslosen insgesamt um 1 015 oder 7,4 Prozent.

## **Entwicklung nach Rechtskreisen**

Wenn man die Entwicklung nach Rechtskreisen betrachtet zeigt sich, dass die Zahlen in der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch (SGB) III) weiter rückläufig sind. Hier war im Juni eine Abnahme um 360 auf 5 862 und gegenüber dem Vorjahresmonat um 960 zu verzeichnen.

Auch bei den Personen, die Leistungen nach dem SGB II erhalten, ist die Arbeitslosigkeit ebenfalls etwas zurückgegangen. 6 925 Männer und Frauen waren registriert, 135 weniger als im Mai und 55 weniger als im Juni 2009.

## **Alle Personengruppen profitieren von der Belebung am Arbeitsmarkt**

Von der positiven Entwicklung konnten alle Personengruppen profitieren. Die Zahl der unter 25-Jährigen sank gegenüber Mai um 59 oder 5,3 Prozent. Mit 1 058 jungen Frauen und Männern waren 536 oder fast ein Drittel weniger arbeitslos gemeldet als vor Jahresfrist. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit reduzierte sich von 3,7 Prozent im Mai 2010 auf aktuell 3,5 Prozent. Vor einem Jahr lag sie deutlich höher noch bei 5,2 Prozent.

Noch besser sieht es aus, wenn man die Gruppe der unter 20-Jährigen betrachtet. Die Arbeitslosenquote für diesen Personenkreis liegt jetzt bei 1,7 Prozent.

Auch am anderen Ende der Alterspyramide, also bei den Arbeitslosen, die 50 Jahre und älter sind, war ein Rückgang zu verzeichnen. Mit 3 652 waren in dieser Altersgruppe 105 Personen weniger arbeitslos gemeldet als im Mai (minus 2,8 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit bei den Älteren aber um 147 zugenommen. Dies entspricht einem Plus von 4,2 Prozent.

Von der Wirtschaftsbelebung haben auch die ausländischen Mitbürger profitiert. Im Juni waren 3 344 arbeitslos, 68 weniger als im Mai und 337 weniger als vor einem Jahr.

## **Arbeitskräftenachfrage nimmt weiter zu**

Die gute Stimmung in der Wirtschaft macht sich auch bei den Stellenzugängen bemerkbar. Im fünften Monat in Folge steigt die Nachfrage nach Arbeitskräften an. 1 072 neue Vermittlungsaufträge für eine ungeforderte Beschäftigung sind im Juni bei der Heilbronner Arbeitsagentur eingegangen, 18 mehr als im Mai und 504 mehr als vor einem Jahr.

Das vorhandene Stellenangebot (2 281) ist um 106 freie Arbeitsplätze höher als im Mai und um fast ein Viertel größer als vor einem Jahr.

## **Ausbildungsmarkt fast ausgeglichen**

Das Angebot an Ausbildungsstellen und die Nachfrage ist beinahe ausgeglichen. Bei der Berufsberatung der Heilbronner Agentur sind derzeit 2 882 Bewerber für 2 784 Ausbildungsstellen gemeldet.

## **Kurzarbeit wird noch gebraucht**

Das Instrument der Kurzarbeit ist bei den Betrieben weiterhin gefragt. Im Mai, dem bislang letzten statistisch erhobenen Zeitraum, haben 40 Firmen für 555 Personen Kurzarbeit aus konjunkturellen Gründen angezeigt. Vor einem Jahr waren es noch 247 Firmen für 4 447 Mitarbeiter gewesen.

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.06.2010, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
Agentur für Arbeit Heilbronn  
Juni 2010**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

**Reihe:** Arbeitsmarkt in Zahlen  
**Titel:** Arbeitsmarktreport  
**Region:** Agentur für Arbeit Heilbronn  
**Berichtsmonat:** Juni 2010  
**Periodizität:** monatlich  
**Hinweise:** Sperrfrist: 30.06.2010, 09:55 Uhr

**Nächster  
Veröffentlichungstermin:** 29.07.2010

**Herausgeber:** Bundesagentur für Arbeit  
Statistik

**Rückfragen an:** Statistik-Service Südwest  
Saonstr. 2-4  
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: [Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de](mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de)

Hotline: Tel.: 01801 78722 60 \*

Fax: Fax: 01801 78722 61 \*

\*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

### Weiterführende statistische Informationen

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>  
Statistik nach Themen  
<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/index.shtml>  
Aktuelle Daten

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2010.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juni 2010

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">8</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">9</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">10</a>
Gemeldete Stellen	<a href="#">11</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">12</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">13</a>

Die Agentur für Arbeit Heilbronn besitzt nur eine Dienststelle. Deshalb entfallen in diesem Arbeitsmarktreport die bei Agenturen mit mehreren Geschäftsstellen üblichen detaillierten Übersichten über die einzelnen Dienststellen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn  
Juni 2010

Merkmale	Jun 2010	Mai 2010	Apr 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2009		Mai 2009	Apr 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	21.933	22.175	22.692	-242	-1,1	-1.129	-4,9	-1,6	2,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.787	13.282	14.024	-495	-3,7	-1.015	-7,4	-1,5	2,7
52,2% Männer	6.669	6.981	7.508	-312	-4,5	-821	-11,0	-3,7	2,8
47,8% Frauen	6.118	6.301	6.516	-183	-2,9	-194	-3,1	1,0	2,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.058	1.117	1.246	-59	-5,3	-536	-33,6	-28,4	-23,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	173	203	-3	-1,7	-45	-20,9	-21,7	-16,1
28,6% 50 bis unter 65 Jahre	3.652	3.757	3.885	-105	-2,8	147	4,2	10,0	14,4
17,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.189	2.246	2.275	-57	-2,5	208	10,5	17,6	21,9
29,8% Langzeitarbeitslose	3.812	3.939	4.002	-127	-3,2	811	27,0	35,6	32,4
6,6% Schwerbehinderte	838	862	865	-24	-2,8	101	13,7	20,7	17,7
26,2% Ausländer	3.344	3.412	3.680	-68	-2,0	-337	-9,2	-6,8	-1,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.163	3.101	3.550	62	2,0	-52	-1,6	3,0	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.085	1.082	1.243	3	0,3	-208	-16,1	-20,2	-25,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	886	899	1.059	-13	-1,4	123	16,1	39,2	26,2
seit Jahresbeginn	20.445	17.282	14.181	x	x	573	2,9	3,8	3,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.643	3.831	3.878	-188	-4,9	738	25,4	21,0	35,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.323	1.418	1.481	-95	-6,7	316	31,4	48,0	48,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	792	912	982	-120	-13,2	113	16,6	2,7	53,7
seit Jahresbeginn	21.152	17.509	13.678	x	x	4.307	25,6	25,6	26,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,8	x	x	x	5,7	5,6	5,8
dar. Männer	5,1	5,4	5,8	x	x	x	5,8	5,6	5,7
Frauen	5,5	5,7	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,9
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	4,1	x	x	x	5,2	5,1	5,5
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	6,6	x	x	x	6,0	5,8	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,8	7,2	x	x	x	6,3	6,1	6,3
Ausländer	11,6	11,9	13,0	x	x	x	13,0	13,0	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,2	6,6	x	x	x	6,5	6,3	6,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.013	14.506	15.375	-493	-3,4	-414	-2,9	2,0	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.576	16.070	16.988	-494	-3,1	-1.000	-6,0	-1,5	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.136	17.613	18.540	-477	-2,7	-842	-4,7	-0,7	5,7
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	4.944	5.329	5.728	-385	-7,2	-1.337	-21,3	-15,2	-6,9
<b>Gemeldete Stellen</b>									
Zugang	1.153	1.145	1.003	8	0,7	535	86,6	49,3	24,6
dar. ungefördert <sup>3)</sup>	1.072	1.054	918	18	1,7	504	88,7	55,0	39,7
Zugang seit Jahresbeginn	5.572	4.419	3.274	x	x	1.355	32,1	22,8	15,6
dar. ungefördert <sup>3)</sup>	5.131	4.059	3.005	x	x	1.471	40,2	31,3	24,6
Bestand	2.786	2.660	2.437	126	4,7	383	15,9	1,1	-10,8
dar. ungefördert <sup>3)</sup>	2.281	2.175	1.902	106	4,9	427	23,0	6,0	-10,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2010 und Juni 2010; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

3) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Heilbronn  
 Juni 2010

Merkmale	Jun 2010	Mai 2010	Apr 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2009		Mai 2009	Apr 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	10.236	10.412	10.847	-176	-1,7	-1.664	-14,0	-9,5	-3,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.862	6.222	6.703	-360	-5,8	-960	-14,1	-7,4	-0,8
53,2% Männer	3.120	3.369	3.725	-249	-7,4	-855	-21,5	-12,9	-5,0
46,8% Frauen	2.742	2.853	2.978	-111	-3,9	-105	-3,7	0,0	5,0
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	676	717	827	-41	-5,7	-408	-37,6	-32,7	-25,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	70	98	1	1,4	-29	-29,0	-36,4	-17,6
37,4% 50 bis unter 65 Jahre	2.192	2.261	2.296	-69	-3,1	246	12,6	19,8	23,7
25,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.492	1.526	1.528	-34	-2,2	286	23,7	33,0	37,5
16,5% Langzeitarbeitslose	970	1.020	1.036	-50	-4,9	374	62,8	76,2	83,4
8,3% Schwerbehinderte	488	503	494	-15	-3,0	88	22,0	32,7	22,9
17,4% Ausländer	1.022	1.068	1.221	-46	-4,3	-344	-25,2	-23,6	-14,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.677	1.700	1.992	-23	-1,4	-39	-2,3	-6,6	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	782	775	926	7	0,9	-242	-23,6	-28,8	-32,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	497	546	609	-49	-9,0	126	34,0	33,8	33,3
seit Jahresbeginn	11.721	10.044	8.344	x	x	11	0,1	0,5	2,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.910	2.051	2.224	-141	-6,9	458	31,5	28,9	50,6
dar. in Erwerbstätigkeit	806	950	1.017	-144	-15,2	179	28,5	42,9	46,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	483	637	-39	-8,1	16	3,7	-0,2	56,9
seit Jahresbeginn	11.597	9.687	7.636	x	x	2.892	33,2	33,6	34,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,9
dar. Männer	2,4	2,6	2,9	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Frauen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,7	x	x	x	3,5	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,3	3,2	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,8	x	x	x	3,8	3,6	3,8
Ausländer	3,6	3,7	4,3	x	x	x	4,8	4,9	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	3,1	x	x	x	3,2	3,1	3,2
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.219	6.589	7.202	-370	-5,6	-884	-12,4	-5,6	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.946	7.325	7.984	-379	-5,2	-1.270	-15,5	-8,6	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.455	8.822	9.493	-367	-4,2	-1.118	-11,7	-6,0	2,4
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	4.944	5.329	5.728	-385	-7,2	-1.337	-21,3	-15,2	-6,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2010 und Juni 2010; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Agentur für Arbeit Heilbronn  
Juni 2010

Merkmale	Jun 2010	Mai 2010	Apr 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2009		Mai 2009	Apr 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.697	11.763	11.845	-66	-0,6	535	4,8	6,5	8,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.925	7.060	7.321	-135	-1,9	-55	-0,8	4,3	6,1
51,2% Männer	3.549	3.612	3.783	-63	-1,7	34	1,0	6,8	11,7
48,8% Frauen	3.376	3.448	3.538	-72	-2,1	-89	-2,6	1,9	0,6
5,5% 15 bis unter 25 Jahre	382	400	419	-18	-4,5	-128	-25,1	-19,0	-19,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	103	105	-4	-3,9	-16	-13,9	-7,2	-14,6
21,1% 50 bis unter 65 Jahre	1.460	1.496	1.589	-36	-2,4	-99	-6,4	-2,2	3,1
10,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	697	720	747	-23	-3,2	-78	-10,1	-5,6	-1,1
41,0% Langzeitarbeitslose	2.842	2.919	2.966	-77	-2,6	437	18,2	25,5	20,7
4,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre	324	348	358	-24	-6,9	-30	-8,5	-0,3	0,6
5,1% Schwerbehinderte	350	359	371	-9	-2,5	13	3,9	7,2	11,4
33,5% Ausländer	2.322	2.344	2.459	-22	-0,9	7	0,3	3,6	6,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.486	1.401	1.558	85	6,1	-13	-0,9	17,6	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	303	307	317	-4	-1,3	34	12,6	15,0	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	389	353	450	36	10,2	-3	-0,8	48,3	17,8
seit Jahresbeginn	8.724	7.238	5.837	x	x	562	6,9	8,6	6,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.733	1.780	1.654	-47	-2,6	280	19,3	13,1	18,9
dar. in Erwerbstätigkeit	517	468	464	49	10,5	137	36,1	59,7	50,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	429	345	-81	-18,9	97	38,6	6,2	48,1
seit Jahresbeginn	9.555	7.822	6.042	x	x	1.415	17,4	17,0	18,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,9
dar. Männer	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,6
Ausländer	8,1	8,2	8,7	x	x	x	8,2	8,0	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,2	3,3
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.794	7.917	8.173	-123	-1,6	470	6,4	9,3	13,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.630	8.745	9.004	-115	-1,3	270	3,2	5,3	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.681	8.791	9.047	-110	-1,3	276	3,3	5,3	9,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

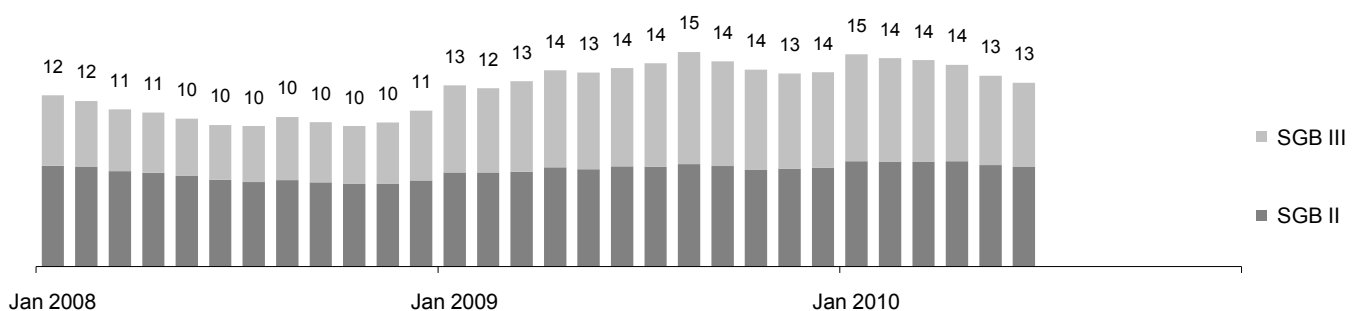
Agentur für Arbeit Heilbronn

Juni 2010

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 495 auf 12.787 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.015 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.862, das sind 360 weniger als im Vormonat und 960 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.925 Arbeitslose, das ist ein Minus von 135 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2009 waren es 55 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2010	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2010	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	12.787	-495	-3,7	-1.015	-7,4	5,3	5,5	5,7
Männer	6.669	-312	-4,5	-821	-11,0	5,1	5,4	5,8
Frauen	6.118	-183	-2,9	-194	-3,1	5,5	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	1.058	-59	-5,3	-536	-33,6	3,5	3,7	5,2
15 bis unter 20 Jahre	170	-3	-1,7	-45	-20,9	1,7	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3.652	-105	-2,8	147	4,2	5,9	6,1	6,0
55 bis unter 65 Jahre	2.189	-57	-2,5	208	10,5	6,6	6,8	6,3
Deutsche	9.428	-426	-4,3	-665	-6,6	4,4	4,6	4,8
Ausländer	3.344	-68	-2,0	-337	-9,2	11,6	11,9	13,0
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>5.862</b>	<b>-360</b>	<b>-5,8</b>	<b>-960</b>	<b>-14,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>
Männer	3.120	-249	-7,4	-855	-21,5	2,4	2,6	3,1
Frauen	2.742	-111	-3,9	-105	-3,7	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	676	-41	-5,7	-408	-37,6	2,2	2,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	71	1	1,4	-29	-29,0	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2.192	-69	-3,1	246	12,6	3,6	3,7	3,3
55 bis unter 65 Jahre	1.492	-34	-2,2	286	23,7	4,5	4,6	3,8
Deutsche	4.839	-314	-6,1	-610	-11,2	2,3	2,4	2,6
Ausländer	1.022	-46	-4,3	-344	-25,2	3,6	3,7	4,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>6.925</b>	<b>-135</b>	<b>-1,9</b>	<b>-55</b>	<b>-0,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>
Männer	3.549	-63	-1,7	34	1,0	2,7	2,8	2,7
Frauen	3.376	-72	-2,1	-89	-2,6	3,1	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	382	-18	-4,5	-128	-25,1	1,3	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	99	-4	-3,9	-16	-13,9	1,0	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1.460	-36	-2,4	-99	-6,4	2,4	2,4	2,7
55 bis unter 65 Jahre	697	-23	-3,2	-78	-10,1	2,1	2,2	2,5
Deutsche	4.589	-112	-2,4	-55	-1,2	2,2	2,2	2,2
Ausländer	2.322	-22	-0,9	7	0,3	8,1	8,2	8,2

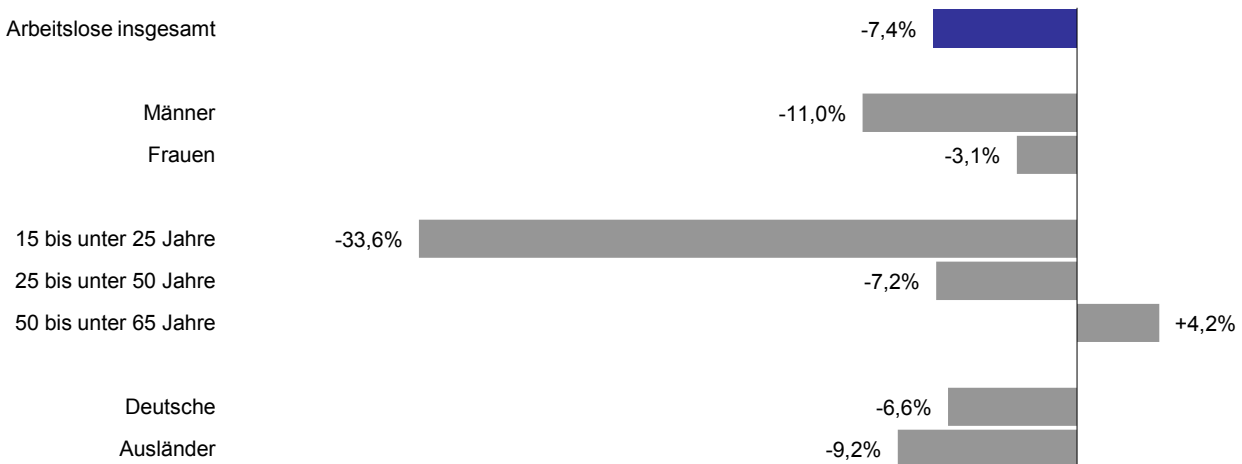
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

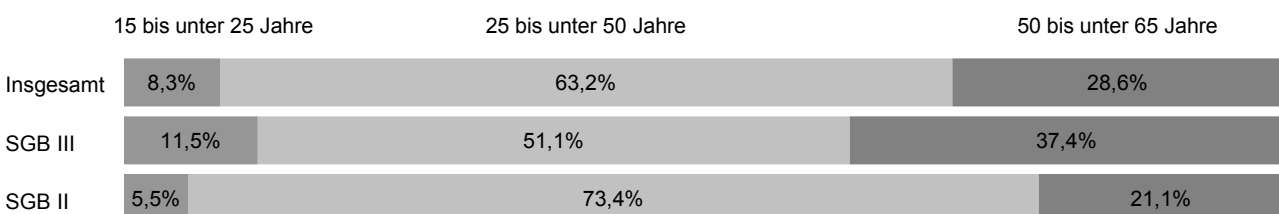
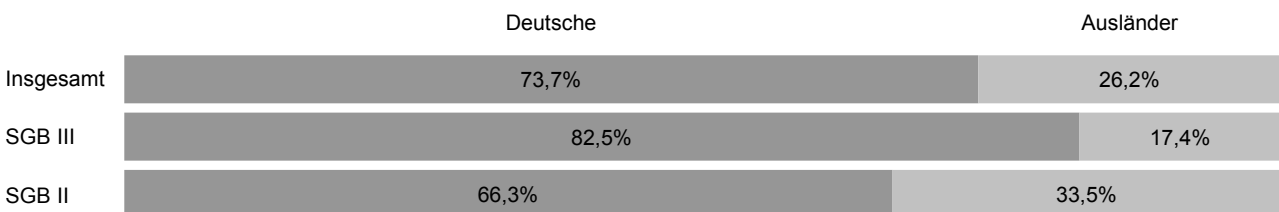
Agentur für Arbeit Heilbronn  
Juni 2010

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im Juni von -34% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +4% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



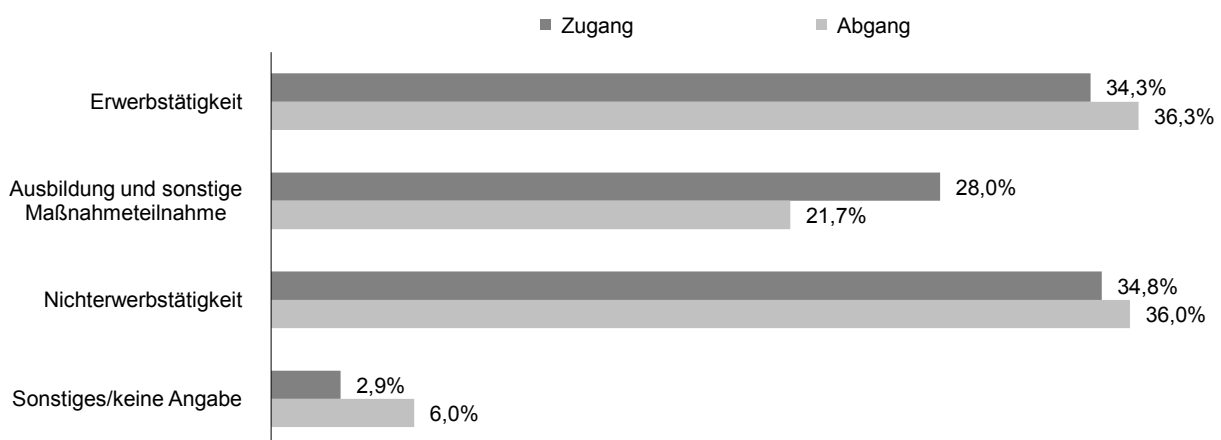
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juni 2010

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 3.163 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 52 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.643 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 738 mehr als im Juni 2009. Seit Jahresbeginn gab es 20.445 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 573 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.152 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 4.307 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 1.085 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 208 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.323 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 316 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2010	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	3.163	62	2,0	-52	-1,6	20.445	573	2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.085	3	0,3	-208	-16,1	7.745	-1.706	-18,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	964	-7	-0,7	-210	-17,9	6.917	-1.798	-20,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	51	-5	-8,9	-16	-23,9	455	14	3,2
Selbständigkeit	46	10	27,8	9	24,3	267	31	13,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	886	-13	-1,4	123	16,1	5.703	1.608	39,3
Nichterwerbstätigkeit	1.100	77	7,5	59	5,7	6.400	1.037	19,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	784	56	7,7	63	8,7	4.417	717	19,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	302	18	6,3	-7	-2,3	1.917	322	20,2
Sonstiges/keine Angabe	92	-5	-5,2	-26	-22,0	597	-366	-38,0
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	3.643	-188	-4,9	738	25,4	21.152	4.307	25,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.323	-95	-6,7	316	31,4	7.410	1.942	35,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.095	-134	-10,9	281	34,5	6.167	1.814	41,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	107	38	55,1	4	3,9	518	-38	-6,8
Selbständigkeit	115	-2	-1,7	32	38,6	652	153	30,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	792	-120	-13,2	113	16,6	5.263	1.223	30,3
Nichterwerbstätigkeit	1.310	26	2,0	245	23,0	7.291	969	15,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	777	-73	-8,6	105	15,6	4.814	781	19,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	457	96	26,6	123	36,8	2.073	88	4,4
Sonstiges/keine Angabe	218	1	0,5	64	41,6	1.188	173	17,0

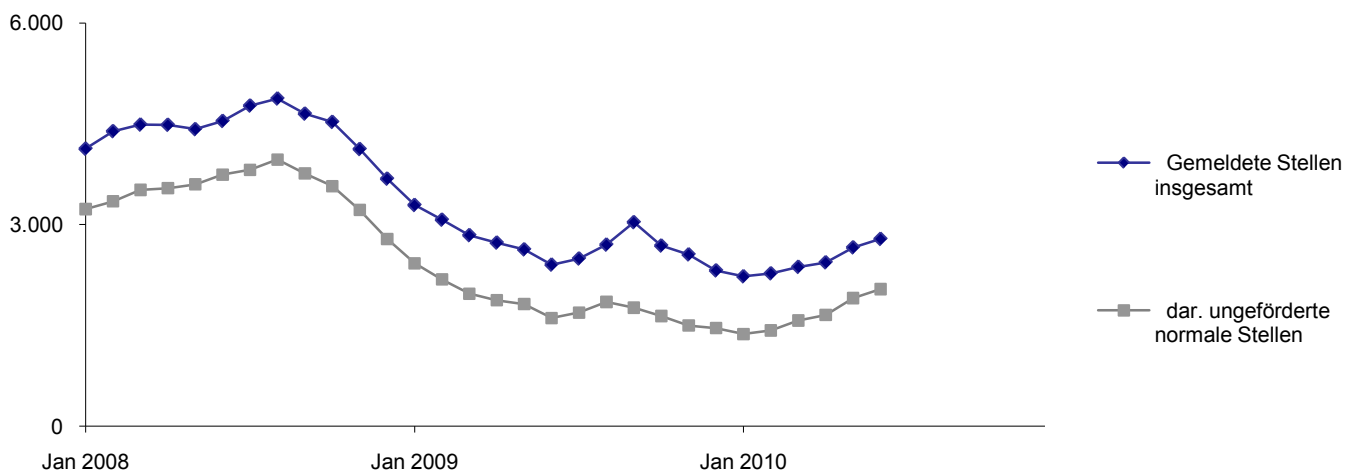
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Stellen

Agentur für Arbeit Heilbronn  
Juni 2010

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juni 2.786 Stellen registriert, gegenüber Mai ist das ein Plus von 126. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 383 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten der Agentur für Arbeit im Juni 1.153 neue Stellen, das waren 535 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.572 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.355 oder 32%. Im Juni wurden 1.032 Stellen abgemeldet, 178 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 5.072 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 406 oder 7%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Stellen<sup>1)</sup>



Gemeldete Stellen <sup>1)</sup>	Jun 2010	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	1.153	8	0,7	535	86,6	5.572	1.355	32,1
dar. sofort zu besetzen	939	-15	-1,6	451	92,4	4.470	1.298	40,9
dav. ungefördert <sup>3)</sup>	1.072	18	1,7	504	88,7	5.131	1.471	40,2
dar. normale Stellenangebote <sup>4)</sup>	996	53	5,6	478	92,3	4.617	1.278	38,3
gefördert	81	-10	-11,0	31	62,0	441	-116	-20,8
dar. Arbeitsgelegenheiten	81	-10	-11,0	31	62,0	441	-116	-20,8
dar. Mehraufwandsvariante	80	-10	-11,1	32	66,7	439	-95	-17,8
<b>Bestand</b>	2.786	126	4,7	383	15,9	2.459	-369	-13,0
dar. sofort zu besetzen	2.622	116	4,6	298	12,8	2.285	-437	-16,1
dav. ungefördert <sup>3)</sup>	2.281	106	4,9	427	23,0	1.927	-313	-14,0
dar. normale Stellenangebote <sup>4)</sup>	2.039	133	7,0	429	26,6	1.662	-319	-16,1
gefördert	505	20	4,1	-44	-8,0	532	-56	-9,5
dar. Arbeitsgelegenheiten	503	20	4,1	146	40,9	530	134	33,8
dar. Mehraufwandsvariante	501	19	3,9	158	46,1	524	145	38,3
<b>Abgang</b>	1.032	113	12,3	178	20,8	5.072	-406	-7,4
dav. ungefördert <sup>3)</sup>	971	193	24,8	196	25,3	4.598	-232	-4,8
dar. normale Stellenangebote <sup>4)</sup>	865	169	24,3	141	19,5	4.045	-453	-10,1
gefördert	61	-80	-56,7	-18	-22,8	474	-174	-26,9
dar. Arbeitsgelegenheiten	61	-80	-56,7	-18	-22,8	474	-150	-24,0
dar. Mehraufwandsvariante	61	-79	-56,4	-17	-21,8	465	-140	-23,1

1) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, versicherungsfreie geringfügige Beschäftigung und übrige versicherungsfreie Beschäftigung. Ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten, private Arbeitsvermittlung.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI.

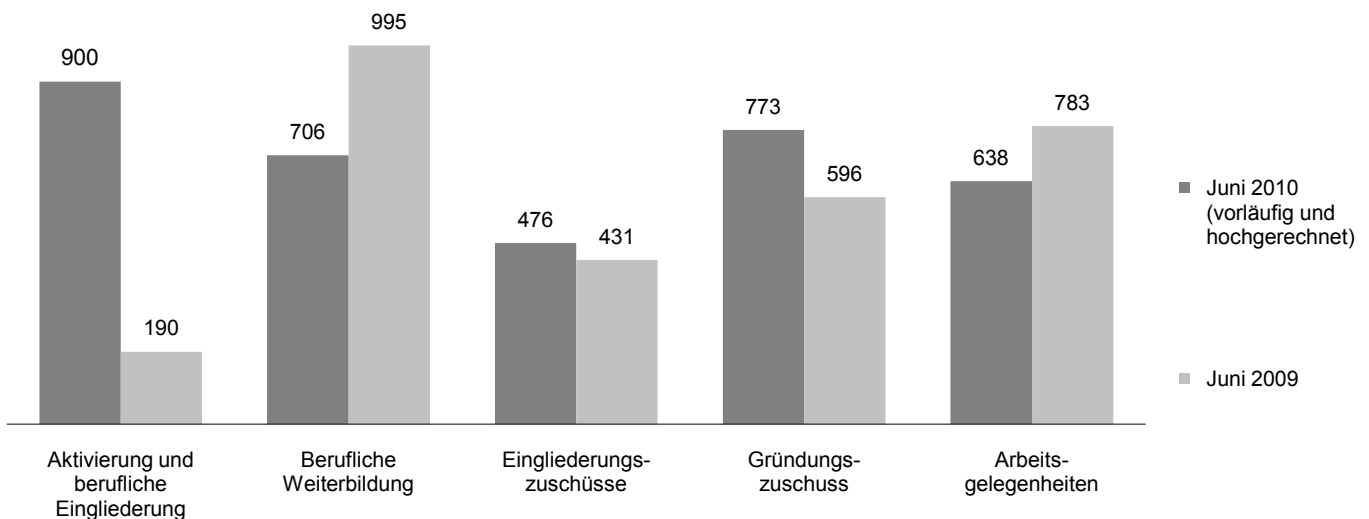
4) Seit 1.9.2009 ungeförderete sozialversicherungspflichtige Stellen ohne PSA-Stellen, Stellen für Gastarbeiter und Haushaltshilfen für Pflegebedürftige.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn  
Juni 2010

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2010	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	650	5	0,8	382	142,5	4.527	3.782	x
Berufliche Weiterbildung <sup>3)</sup>	152	3	2,0	-260	-63,1	1.168	-333	-22,2
Eingliederungszuschüsse <sup>4)</sup>	92	3	3,4	3	3,4	570	133	30,4
Gründungszuschuss	60	-1	-1,6	-3	-4,8	406	72	21,6
Arbeitsgelegenheiten	109	15	16,0	16	17,2	1.039	-293	-22,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	900	-8	-0,9	710	x	1.004	931	x
Berufliche Weiterbildung <sup>3)</sup>	706	-13	-1,8	-289	-29,0	736	12	1,6
Eingliederungszuschüsse <sup>4)</sup>	476	3	0,6	45	10,4	435	41	10,5
Gründungszuschuss	773	12	1,6	177	29,7	744	190	34,3
Arbeitsgelegenheiten	638	26	4,2	-145	-18,5	592	-179	-23,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	651	-128	-16,4	436	202,8	4.592	4.028	x
Berufliche Weiterbildung <sup>3)</sup>	162	-54	-25,0	-106	-39,6	1.354	288	27,0
Eingliederungszuschüsse <sup>4)</sup>	88	10	12,8	2	2,3	534	154	40,5
Gründungszuschuss	58	7	13,7	10	20,8	348	76	27,9
Arbeitsgelegenheiten	81	-4	-4,7	-44	-35,2	1.120	-223	-16,6

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

**Ausbildungsstellenmarkt**

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn  
Juni 2010

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.882 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 15,2% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.784 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 8,5%. Ende Juni waren 1.192 Bewerber noch unversorgt und 765 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+3,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+16,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

**Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen**

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen      ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2009/2010	Veränderung gegenüber Vorjahr		2008/2009
		absolut	in %	
	1	2	3	4
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>				
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.882	381	15,2	2.501
versorgte Bewerber	1.690	340	25,2	1.350
einmündende Bewerber	857	250	41,2	607
andere ehemalige Bewerber	609	133	27,9	476
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	224	-43	-16,1	267
unversorgte Bewerber	1.192	41	3,6	1.151
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>				
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.784	218	8,5	2.566
betriebliche Ausbildungsstellen	2.666	176	7,1	2.490
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	118	42	55,3	76
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	765	109	16,6	656
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97	x	x	1,03
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,64	x	x	0,57

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/index.shtml>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen nach dem SGB III](#)  
[Kreisdaten](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/grundlagen/glossare/index.shtml>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

---

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/grundlagen/index.shtml>

[Methodenbericht zur Unterbeschäftigung](#)